Impuls intern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **18 (1976)**

Heft 4: **Arbeit**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IMPULS intern

Liebe Impulser,

an der GV im Februar wurde ich als nachfolgerin von Brigitt zur präsidentin gewählt. Allen, die mir so viel vertrauen geschenkt haben, möchte ich ganz herzlich danken.

Ich möchte mich vor allem darum bemühen, dass aus unserer ganzen grossen schar, die jetzt aus über 200 mitgliedern besteht, ein reger verein wird. Das heisst für mich konkret: ich bin darauf angewiesen, dass ihr eure bedürfnisse und wünsche äussert. Als mittel, diesen bedürfnissen bestmöglichst gerecht zu werden, sehe ich vor allem die regionalgruppen. Wir, der ganze vorstand, sind sehr auf eure mithilfe angewiesen, damit wir mit den regionalgruppen zusammen ein gemeinsames programm ausarbeiten können.

So sehe ich am ehesten die möglichkeit, dass wenig über die köpfe der mitglieder hinweg entschieden wird, sondern mit euch zusammen. Um diesem ziele näher zu kommen, will ich den kontakt mit den einzelnen regionalgruppen besonders pflegen.

In diesem sinne hoffe ich auf gegenseitiges vertrauen und freue mich auf eine gute zusammenarbeit mit euch

eure Therese Zemp

* Zuerst ein herzliches willkomm unserer neuen präsidentin Therese Zemp! Das wurde leider in der letzten nummer in der eile vergessen! Wir hoffen, IMPULS gedeihe unter ihrer leitung und sie sei für alle mitglieder, alle strömungen und richtungen in unserem verein eine umsichtige, tolerante und gütige präsidentin.
Adresse: Flüeli 273, 1711 St. Silvester, 037/22 38 50

* Wir heissen in unserer mitte die folgenden neumitglieder freudig willkommen:
Bachmann Liliane, b., sekretärin, geb. ?, Oberseestr. 62, 8640 Rapperswil, tel. 055 27 24 30.
Baumann Agnes, b., geb. 24.9.37, Neugrundstr. 4, 8620 Wetzikon, tel. 01 77 75 97.
Cueni Silvia, b., gymnasiastin, geb. 18.5.58, Baselstr. 8, 4242 Dittigen BE, tel. 061 89 68 93, z. zt. Theresianum, 6440 Ingenbohl SZ.
Durrer Edgar, n.b., kaufm. angestellter, geb. 28.5.56, Zihl, 6055 Alpnach-Dorf OW, tel. 041 96 12 86.
Eggli Christoph, b., geb. 8.6.52, Cité Radieuse, 1111 Echichens VD, tel. 021 71 47 11.
Pittet Raymond, b., geb. 18.1.33, Seelsorger, Spitalstr. 21, 4056 Basel, tel. 061 25 26 80.
Schlüssel Erwin, b., geb. 12.10. 51., stud. iur., Maihofmatte 15, 6006 Luzern, te. 041 36 54 87.
Stettler Anita, b., geb. 8.2.54, techn. angestellte, Neugrundstr. 4, 8620 Wetzikon, tel. 01 77 79 64.
Strebel Fränzi, n.b., geb. 9.9. 54, kindergärtnerin, Obermatt, 5506 Mägenwil AG, tel. 064 56 15 57.

* Es feiern geburtstag und wir gratulieren herzlich:
April: 15. Ruth Landolt, Zürich/ 17. Elsbeth Feurer, Luzern/ 17. Christine Zbinden, Wettingen/ 18. Margrit Mäder, Eschenbach SG/ 21. Meinrad Rohner, Rain/ 21. Esther Rölli, Horw/ 27. Susanne Wüthrich, Holderbank/ 30. Vreni Deboni, Weesen/
Mai: 1. Margrit Emmenegger-Hasler, St. Gallen/ 3. Jutta Hermann, Zürich: 20 jahre jung und schlank!/ 3. Beat Ottiger, Kriens/ 5. Danielle Schauber, Luzern/ 5. Ursi Vogel, Luzern/ 6. Salesia Etique, Zwingen/ 8. Zita Herger, Näfels: 20 jahre rüstig und fidel!/ 9. Urban Camenzind, Luzern/ 9. Kurt Durrer, Ennetbürgen/ 10. Ursula Huez-Galli, Luzern/ 11. Theres Züger, Pfäffikon ZH/ 11. Martin Wirth, Glarus.

* Am 25. märz hat unsere junge Doris Lampe an der handelsschule Juventus in Zürich das handelsdiplom mit erfolg errungen. Wir gratulieren dir aufrichtig und wünschen dir glück für die arztgehilfinnenschule! - An der krankenschwesternschule des kantonsspitals Solothurn haben unsere mitglieder Renate Gschwind, Margrit Gugler und Ruth Kaiser ende märz nach dreijähriger ausbildung das diplom einer krankenschwester erhalten. Auch euch herzliche glückwünsche und alles gute zur ausübung eures schönen berufes!

* Adressänderungen: Unsere sekretärin Ursula von Rotz wohnt jetzt Schachenstr. 43a, 6010 Kriens, tel. 041 99 83./ Rita Huber, Moserweg 2, 5400 Baden/ Bei Justin Birrer sollte im mitgliederverzeichnis die telefonnummer wie folgt verbessert werden: 061 63 54 78.

Albert Brändle

ICH STELLE MICH VOR

Raymond Pittet, 43, militärpatient seit 1954 im kantonsspital Basel. Ich bin durch eine kinderlähmung völlig gelähmt und werde künstlich beatmet. Mein oberlehrerstudium an der uni Basel musste ich damals leider abbrechen.. Ich habe dann viele jahre vom bett aus privatunterricht erteilt, bis ich Peter Brülisauer kennenlernte. Mit ihm zusammen engagierte ich mich für die berufliche und soziale integration der behinderten. Ich erwarb mir dabei besondere kenntnisse auf dem gebiet der elektronischen hilfsmittel und gehöre wohl zu den am besten mit apparaten ausgestatteten behinderten der Schweiz. Ich erkannte aber auch, dass technische hilfe allein nicht genügt, sondern dass viele behinderte in erster linie geistige hilfe benötigen. Deshalb begann ich 1974 ein intensives theologiestudium an der Schweizer Akademie für Grundlagenforschung in Zürich, welche ganz neue (von der schultheologie z.t. sehr abweichende) wege des bibelverständnisses einschlägt.

Ich möchte nun meine langjährige behindertenerfahrung und meine erkenntnisse dem Impuls zugute kommen lassen. Mein interesse gilt allen grundlegenden fragen des menschseins und der schöpfung. Ich glaube, dass schicksalsbewältigung zutiefst eine weltanschauliche und damit eine religiöse frage ist. Es würde mich sehr freuen, wenn behinderte und nicht behinderte Impuls-mitglieder kontakt mit mir aufnehmen würden. Die art der zusammenarbeit möchte ich noch völlig offen lassen.

Raymond Pittet

(Adresse siehe mitgliederverzeichnis)

BEHINDERUNG UND PRESSE ?

Endlich möchte auch ich mich mit meiner rubrik melden. Und zwar möchte ich euch einen zeitungsartikel vorstellen, der sehr gut zum thema dieser nummer passt.
Schon seit einiger zeit wirft das gespenst der rezession seinen schatten über die Schweiz. Die betroffenen sind vor allem junge leute, ältere leute, die vor der pensionierung stehen, ausländer und natürlich auch behinderte.
An der generalversammlung der ASKIO (beide vereine haben ja beschlossen, dieser organisation beizutreten) diskutierte man über die besonderen probleme von behinderten in der rezession.

Im Tages-Anzeiger stand darüber folgendes:

DER BEHINDERTE UND DIE REZESSION

-zer. Bern, 16. Nov. Rund 80 Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Kranken- und Invalidenselbsthilfeorganisationen (ASKIO) diskutierten über das Wochenende an einer Tagung in Bern Probleme der Behinderten in der wirtschaftlichen Rezession. In einer Resolution appellierten sie an die Behörden und Arbeitgeber,